

Abschlussveranstaltung zum Platin-Jubiläum



Die Sophia High School feierte am 18. Januar 2025 die große Abschlusszeremonie ihres Platin-Jubiläums mit einer Reihe von hochrangigen Persönlichkeiten. Zu den Ehrengästen gehörten Hochwürden Leopoldo Girelli (Apostolischer Nuntius), Hochwürden Dr. Peter Machado (Erzbischof der Erzdiözese Bangalore), Hochwürden Bernard Blasius Moras (Apostolischer Administrator der Diözese Mysore), Hochwürden Arokiaraj Satis Kumar und Hochwürden Joseph Susainathan (Weihbischöfe), Hochwürden Dr. K. A. William (emeritierter Bischof der Diözese Mysore), Sr. Mary Chetana SND (Provinzoberin der Mariä Heimsuchungsprovinz Bangalore) und Sr. Mary Alice SND (Provinzoberin der Mariä Himmelfahrtsprovinz Patna).

Die Veranstaltung begann mit einer feierlichen Heiligen Messe, gefolgt von kulturellen Darbietungen wie Circle of Life/der Kreislauf des Lebens, How Great Is Our God/Wie groß ist unser guter Gott und Evolution of the Girl Child/Die Entwicklung des Kindes als Mädchen. Ein besonderer Teil, die Sophia Ehrenhalle, stellte die reiche Geschichte der Schule vor. Sr. Mary Alpana, die Schulleiterin der Sophia High School, begrüßte die Anwesenden und zitierte Papst Franziskus, indem sie die Bedeutung einer Kultur der Begegnung hervorhob - anderen zu begegnen, Brücken zu bauen und die Inklusion zu fördern. Die ganzheitliche Bildung, die die Sophia High School vermittelt, wurde von Nuntius Leopoldo Ghirelli hoch gelobt, der die Bemühungen der Schwestern Unserer Lieben Frau bei der Gestaltung der Vision und des Auftrags der Einrichtung hervorhob. Erzbischof Peter Machado betonte die Bedeutung der Menschlichkeit in der Bildung und hob die transformative Wirkung der Ausbildung von Frauen hervor: „Wenn Sie eine Frau ausbilden, bilden Sie eine ganze Generation aus.“ Er würdigte die Sophia High School für ihr unermüdliches Engagement, Frauen durch Bildung zu stärken.

Die Zeremonie erreichte ihren Höhepunkt in einem feierlichen Akt, bei dem die 75 Jahre hervorragender Leistungen der Schule und ihr unermüdliches Engagement für universelle Werte und Inklusivität gewürdigt wurden. Das Programm endete mit einem gemeinsamen Essen, das alle im Geiste der Einigkeit und des Feierns zusammenbrachte.